EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Lokale Nachrichten

Neue Impulse für psychosoziale Notfallversorgung

Neustadt am Rennsteig, 21.10.2026 [ENA]

PSNV-Team Hildburghausen stärkt Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen +++
Klausur am Rennsteig: Fachlicher Austausch, gemeinsame Weiterbildung und neue Impulse für die psychosoziale Notfallversorgung +++ Wenn Menschen plötzlich mit schweren Schicksalsschlägen oder belastenden Notfallsituationen konfrontiert werden, brauchen sie Unterstützung, Orientierung und menschliche Nähe.

Um Betroffene in solchen Ausnahmesituationen bestmöglich begleiten zu können, hat das Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) Hildburghausen am vergangenen Wochenende eine dreitägige Klausur im Bibelheim am Rennsteig durchgeführt. Im Mittelpunkt standen die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, der Erfahrungsaustausch mit anderen PSNV-Teams sowie die fachliche Weiterbildung. Die PSNV umfasst Maßnahmen zur Prävention sowie zur kurz-, mittel- und langfristigen psychosozialen Versorgung von Menschen nach belastenden Notfällen und Einsatzsituationen. Das PSNV-Team Hildburghausen ist ein fester Bestandteil des Katastrophenschutzes im Landkreis und hat sich aus der Notfallseelsorge Hildburghausen entwickelt.

Zusammenarbeit stärken und Schnittstellen klären

Ein Schwerpunkt der Klausur war die Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und dem Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi). Denn gerade in komplexen Einsatzlagen ist es entscheidend, dass die beteiligten Organisationen ihre Aufgaben aufeinander abstimmen und Hand in Hand arbeiten. Ein Mitarbeiter stellte in diesem Zusammenhang die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Landkreis Hildburghausen vor. Im anschließenden Austausch wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen Aufgabenbereiche herausgearbeitet sowie Möglichkeiten einer ergänzenden Zusammenarbeit besprochen. Ziel ist es, die vorhandenen Strukturen noch besser miteinander zu vernetzen und Betroffene bedarfsgerecht zu unterstützen.

Vorbereitung auf besonders belastende Situationen

Auch der Austausch mit den PSNV-Teams aus Erfurt, Suhl und Ilmenau bot wertvolle Impulse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilten Erfahrungen aus ihrer praktischen Arbeit, lernten unterschiedliche Herangehensweisen kennen und reflektierten gemeinsam ihre Abläufe für künftige Einsatzsituationen.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Neben organisatorischen Fragen standen sensible und emotional herausfordernde Themen auf dem Programm. Ein besonderer Schwerpunkt war der plötzliche Kindstod. Solche Ereignisse bedeuten für Angehörige eine enorme seelische Belastung und stellen auch die betreuenden Einsatzkräfte vor besondere Herausforderungen.

Tim Sauerbier vom DRK-Bildungszentrum in Erfurt vermittelte den Teams hierzu medizinisches Fachwissen, das anschließend in praktischen Übungen vertieft wurde. Die Beschäftigung mit diesem schwierigen Thema verdeutlichte, wie wichtig eine fundierte Vorbereitung, professionelles Handeln und ein einfühlsamer Umgang mit Betroffenen sind. Ein weiterer Themenblock widmete sich der Betreuung größerer Personengruppen. Dabei standen insbesondere methodische Ansätze und die Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Wie wertvoll der gemeinsame Austausch auch für die persönliche Verarbeitung belastender Einsatzerfahrungen sein kann, verdeutlichte die Einschätzung eines ehemaligen Rettungsassistenten, der heute im Katastrophenschutz des Landratsamtes Hildburghausen tätig ist: „Es hat sich viel getan in den letzten Jahren und es tut gut zu sehen, was noch alles möglich ist. Der Austausch über die verschiedenen Situationen bringt auch viele Erinnerungen auf, aber zeigt auch, dass das bewältigt werden konnte."

Die Klausur in Neustadt am Rennsteig bot dem PSNV-Team Hildburghausen die Gelegenheit, die eigene Arbeit zu reflektieren, bestehende Kontakte zu vertiefen und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen weiterzuentwickeln. Weitere interne Weiterbildungen, Klausuren und Coachings sind geplant, um den fachlichen Austausch kontinuierlich fortzuführen und die Einsatzkräfte auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Das Wochenende hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und eine verlässliche Vernetzung sind.

Denn wenn Menschen plötzlich mit schweren Schicksalsschlägen konfrontiert werden, kommt es nicht nur auf fachliche Kompetenz an, sondern auch auf ein abgestimmtes Vorgehen und menschliche Zuwendung.

Bericht online lesen:
https://eventpicturepress.en-a.de/lokale_nachrichten/neue_impulse_fuer_psychosoziale_notfallversorgung-94604/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Karl-Wolfgang Fleißig

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.